

Gemeinderatssitzung vom 2. Juli 2015 Nr. 10

Vorsitz	GP Kälin
Protokoll	GS Crevoisier
anwesend:	GP Kälin, VP Matthes, GR Frank, GR Grundschober, GR Hasler, GR Hauser (ab 19.50 Uhr), GR Meier
Gäste:	FV Oser zu Trakt. 2 – 4, Planungskommission zu Trakt. 5
Dauer der Sitzung:	19.30 - 21.45 Uhr

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls vom 11.6.2015
2. Beschlussfassung zur Anstellung einer Finanzverwalterin/eines Finanzverwalters
3. Beschlussfassung Steuerabschreibungen und -erlasse
4. Beschlussfassung zu Anschlussgebühren
5. Auftragsvergabe Planung Bahnhofplatz
6. Auftragsvergabe Mängelerfassung Fassadenelemente Halle Grossbühl
7. Beschlussfassung zu Ausbesserungsarbeiten Schulhaus Dorf
8. Beschlussfassung zur Übernahme von Betten im APH Wollmatt Dornach
9. Beschlussfassung über einen Beitrag an die Schweizerische Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte
10. Beschlussfassung über einen Beitrag an das Jugendparlament
11. Information Zirkularbeschluss Energiemassnahmen Rodersdorf zuhanden Trinationaler Eurodistrict
12. Information Zirkularbeschluss Namen Haltestellen Nachtbus
13. Mitteilungen
14. Genehmigung der Rechnungen
15. Varia

Änderung der Traktandenliste

GR Hasler: das Traktandum 7 entfällt.

// Der Gemeinderat ist stillschweigend mit dieser Änderung einverstanden.

125 P Protokoll

Genehmigung des Protokolls vom 11.6.2015

// Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll vom 11.6.2015 einstimmig.

126 0.20 Gemeindeverwaltung

Beschlussfassung zur Anstellung einer Finanzverwalterin/eines Finanzverwalters

Der Gemeinderat beschloss am 23.4.2015 das Stellenangebot für eine Finanzverwalterin oder einen Finanzverwalter (70%) auf publicjobs.ch, monster.ch sowie rodersdorf.ch elektronisch aufzuschalten. Weiter wurde im Wochenblatt vom 28.5.2015 ein Kurzinserat publiziert. Aus den eingegangenen Bewerbungen wurden sechs Personen für ein Gespräch im Beisein von drei Mitgliedern der Findungskommission eingeladen. Der Austausch anhand eines Fragenkatalogs mit dem/der Bewerbenden sowie eine Kurzevaluation mittels Kriterienblatt halfen der Kommission im Findungsprozess.

Die nachfolgende Diskussion wird als „nicht öffentlich“ bezeichnet. Es werden somit keine Protokollkopien davon erstellt. Es darf ausser den Anwesenden niemandem Einsicht ins Protokoll gewährt werden.

Die nachfolgende Diskussion wird wieder „öffentlich“ geführt.

// Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, Frau Ann-Kristin Rösli Zeis als Finanzverwalterin (70%) per 1.12.2015 einzustellen.

127 9.90 Abschreibungen

Beschlussfassung Steuerabschreibungen und -erlasse

Die nachfolgende Diskussion wird als „nicht öffentlich“ bezeichnet. Es werden somit keine Protokollkopien davon erstellt. Es darf ausser den Anwesenden niemandem Einsicht ins Protokoll gewährt werden.

128 9. Finanzen, Steuern

Beschlussfassung zu Anschlussgebühren

Das Reglement über Grundeigentümerbeiträge und -gebühren wurde vom Gemeinderat am 3.5.2012 beschlossen, an der EGV vom 26. 6.2014 und mit RRB vom 12. 8.2014 genehmigt. Anschlussgebühren richten sich nach zonengewichteter Fläche (ZGF). Bei Umbauten von bereits angeschlossenen Häusern mit Baukosten von > CHF 100'000 wird bei der Berechnung der Gebühr der prozentuale Teil der bisherigen Nutzungsfläche im Bezug zur maximal möglichen Nutzungsfläche als „abgegoltener Prozentteil“ von der maximalen ZGF abgezogen. Nach bundesgerichtlicher Rechtsprechung ist das bisherige Reglement welches am 1.1.2005 in Kraft trat und die Erhebung der Gebühren nach Gebäudeversicherungssumme berechnet, nicht mehr zulässig (BGE 2C.341/2009 (Urteil vom 17. Mai 2010 Nuglar - St. Pantaleon).

Rechnungen zu ausstehenden Anschlussgebühren wurden am 27. 2.2015 mit Möglichkeit zur Einsprache beim Gemeinderat gestellt. Die Baukommission wurde beauftragt, der Finanzverwaltung die Daten zu Parzellengrössen und den bisherigen Nutzungsflächen zu liefern. Eingegangene Einsprachen wurden an der Sitzung vom 23.0.2015 behandelt und entsprechend dem jeweiligen Beschluss mit Verfügung beantwortet.

Die nachfolgende Diskussion wird als „nicht öffentlich“ bezeichnet. Es werden somit keine Protokollkopien davon erstellt. Es darf ausser den Anwesenden niemandem Einsicht ins Protokoll gewährt werden.

129 7.90 Raumordnung

Auftragsvergabe Planung Bahnhofplatz

Die Planungskommission hat grosse Vorarbeit für die Planung des Bahnhofplatzes geleistet. Die erarbeiteten Ideen wurden vier Planungsbüros vorgestellt. Alle eingeladenen Planungsbüros haben grosses Interesse gezeigt. Ein Planungsbüro hat sich allerdings wegen Terminproblemen zurückziehen müssen. Die verbleibenden drei Büros wurden zur Präsentation ihrer Ideen eingeladen.

Die vorgestellten Projektideen wurden durch die Planungskommission unter Beizug von F. Schödler BLT AG, M. Schmid Denkmalpflege SO, R. Schaub Ing.büro Gruner Böhlinger AG, GP Kälin und GR Frank beurteilt.

Bei einem Projekt liegt das Schwergewicht auf der Verkehrsplanung. Einem weiteren Projekt mangelt es etwas an Innovation. Das dritte Projekt ist innovativ, flexibel ausführbar und lässt der Gemeinde zudem viele Möglichkeiten.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich alle Planer viele Überlegungen gemacht und mit viel Aufwand gearbeitet haben.

Auf Anfrage wird bestätigt, dass die planerischen Ideen nur dann vollumfänglich umgesetzt werden können, wenn die privaten Grundeigentümer dazu Hand bieten. Die Anzahl der Parkplätze entlang der Stockackerstrasse soll aber erhalten bleiben.

Der Denkmalpfleger erachtet den Projektvorschlag der Firma Westpol als städtebaulich am besten.

Es wird angemerkt, dass das Projekt Westpol zwar schlicht, aber zu Ende gedacht ist.

GR Frank stellt folgende **Anträge**:

1. Die beiden unterlegenen Büros werden mit je CHF 2'500 für die Erarbeitung der Projektskizzen entschädigt (Konto Kredit Planung Bahnhofplatz).

2. Die Planungskommission und die beigezogenen Personen empfehlen mit grossem Mehr bei einer Gegenstimme, die Planung der Gestaltung des Bahnhofplatzes mit dem Büro Westpol anzugehen.
3. Der Gemeinderat beauftragt die Planungskommission, die Eckpunkte für die Vergabe des Planungsauftrags für die Gestaltung des Bahnhofplatzes Rodersdorf an Westpol zu erarbeiten.

Basis bilden die Projektskizze Westpol wie am 23.6.2015 präsentiert, der Planungskredit in der Höhe von noch CHF 45'000, Kostengenauigkeit +/- 10%, modulare Teillösungen, die in sich geschlossen sind und unabhängig voneinander funktionieren und einzeln oder in beliebiger Kombination realisiert werden können. Die Teilvorschläge müssen aggroprojektauglich sein.

Es wird darauf hingewiesen, dass vorerst der erste Teil des Bahnhofplatzes bis zur Tramschlaufe geplant werden soll.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass dadurch die Dammstrasse tangiert wird und es evtl. zu Verzögerungen in der Realisierung kommen könnte.

Die verschiedenen Aspekte werden eingehend diskutiert werden müssen. Auch die Kosten werden ein entscheidender Faktor sein.

Wenn Gelder aus dem Aggloprogramm einfliessen sollen, kann dies die Realisierung ebenfalls verzögern, wobei zu beachten ist, dass die Finanzierung aus Mitteln des Aggloprogramms vor allem über übergreifende Projekte zum tragen kommt.

Nach dem Beschluss des Gemeinderats soll das weitere Vorgehen mit dem gewählten Planer festgelegt werden. Die Kosten werden wahrscheinlich erst für den Budgetprozess 2016 ermittelt werden können.

./. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

1. Die beiden unterlegenen Büros werden mit je CHF 2'500 für die Erarbeitung der Projektskizzen entschädigt (Konto Kredit Planung Bahnhofplatz).
2. Die Planung der Gestaltung des Bahnhofplatzes mit dem Büro Westpol anzugehen.
3. Der Gemeinderat beauftragt die Planungskommission, die Eckpunkte für die Vergabe des Planungsauftrags für die Gestaltung des Bahnhofplatzes Rodersdorf an Westpol zu erarbeiten.

Basis bilden die Projektskizze Westpol wie am 23.6.2015 präsentiert, der Planungskredit in der Höhe von noch CHF 45'000, Kostengenauigkeit +/- 10%, modulare Teillösungen, die in sich geschlossen sind und unabhängig voneinander funktionieren und einzeln oder in beliebiger Kombination realisiert werden können. Die Teilvorschläge müssen aggroprojektauglich sein.

130 2.18 Schulanlagen (SH Grossbühl)

Auftragsvergabe Mängelerfassung Fassadenelemente Halle Grossbühl

Die nachfolgende Diskussion wird als „nicht öffentlich“ bezeichnet. Es werden somit keine Protokollkopien davon erstellt. Es darf ausser den Anwesenden niemandem Einsicht ins Protokoll gewährt werden.

131 0.90 Verwaltungsliegenschaften (SH Dorf)

Beschlussfassung zu Ausbesserungsarbeiten Schulhaus Dorf

entfällt

132 5.70 Alters- und Pflegeheime

Beschlussfassung zur Übernahme von Betten im APH Wollmatt Dornach

Im APH Wollmatt in Dornach stehen drei Betten zur Übernahme zur Verfügung. Die Gemeinde Hofstetten-Flüh und die Gemeinde Seewen stellen zwei bzw. ein Bett zur Verfügung. Die Kosten pro Bett belaufen sich auf CHF 186'000 bis CHF 197'000. Die Kosten können per 31.12.2015 genau beziffert werden.

Wenn die Betten nicht von anderen Träger-Gemeinden übernommen werden, müssen die Kosten auf die Stiftergemeinden aufgeteilt werden. Der Betrag pro Bett liegt zwischen CHF 3'970 und CHF 4'190. Auch dieser Betrag kann erst per 31.12.2015 genau beziffert werden.

Der Gemeinde Rodersdorf stehen z.Zt. genügend Betten zur Verfügung. Die Betagten im Kanton Solothurn können ihr APH frei wählen. Bei ausserkantonalen APH fallen jedoch höhere Kosten an.

GR Meier stellt den **Antrag**, kein weiteres Bett zu übernehmen.

./. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, kein weiteres Bett zu übernehmen.

133 5.50 Invalidität

Beschlussfassung über einen Beitrag an die Schweizerische Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte

Die **SBS** ermöglicht blinden, seh- und lesebehinderten Personen den barrierefreien Zugang zu schriftlichen Medien. Die Betroffenen haben dabei je nach Bedarf und Anspruch die Wahl zwischen Hörbüchern, Blindenschriftbüchern, Grossdruck oder E- Books.

GR Meier stellt den **Antrag**, die Schweizerische Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte mit einem Beitrag von CHF 150 zu unterstützen.

Kto. 550.365.01

// Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Schweizerische Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte mit einem Beitrag von CHF 150 zu unterstützen.

134 0.12 Gemeinderat, Kommissionen

Beschlussfassung über einen Beitrag an das Jugendparlament

Das Jugendparlament Schwarzbubenland (JuPa) wurde im November 2014 gegründet. Das JuPa will bei den Jugendlichen und jungen Erwachsenen des Bezirks Dorneck/Thierstein das Interesse an der Politik mit Podien, Anlässen usw. steigern. Erste Projektideen, wie bessere ÖV-Verbindungen, Medienvielfalt und Ruffaxi Laufen und Regio sind bereits ange laufen, weitere Projekte in Planung. Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden ist dem JuPa sehr wichtig, es wurden bereits Ressortverantwortliche und Akteure aus den Gemeinden zu einem Infoabend eingeladen.

Damit die Arbeit des JuPa weitergehen kann, soll jede Gemeinde dem Verein jährlich einen Beitrag von CHF 0.10/Einw. zukommen lassen.

GR Meier stellt den **Antrag**, dem Jugendparlament Schwarzbubenland jährlich, beginnend ab 2015, einen Beitrag von CHF 0.10/Einw. zu gewähren. Der Betrag ist jährlich ins Budget aufzunehmen.

// Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dem Jugendparlament Schwarzbubenland jährlich, beginnend ab 2015, einen Beitrag von CHF 0.10/Einw. zu gewähren. Der Betrag ist jährlich ins Budget aufzunehmen.

135 8.60 Energie

Information Zirkularbeschluss Energiemassnahmen Rodersdorf zuhanden Trinationaler Eurodistrict

Der Trinationale Eurodistrict Basel TEB hat eine Umfrage zum Thema "Energiesparen: welcher Bedarf, welche Erwartungen und Wünsche bestehen im TEB?" zugestellt.

// Der Gemeinderat hat die Stellungnahme im Zirkulationsverfahren einstimmig genehmigt.

Sie beinhaltet namentlich:

- Schaffung eines Wärmeverbands mit Hackschnitzel-Heizzentrale (2016-2017) für öffentliche Gebäude plus Privatanschlüsse im Einzugsperimeter
- Erstellung Mehrzweckhalle Grossbühl (2013) Minergie-Standard; Photovoltaik-Anlagen auf dem Dach
- Sanierung Schulhaus Grossbühl (2016): wärmedämmende Isolation der gesamten Gebäudehülle, dem Dach sowie Einbau neuer Fenster.
- Sanierung Schulhaus Dorf /Gemeindeverwaltung (fällig in den kommenden 5 Jahren)
- Ersatz der Strassenbeleuchtung mit LED Lampen (parallel zu den Ausbauten oder Neuer-schliessungen von Strassen im Verlauf der nächsten 5 Jahre)

10. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf vom 2. Juli 2015

- Maschinenpark in den kommenden 5 Jahren modernisieren, eine gemeinsame Nutzung von motorisierten Geräten mit anderen Gemeinden anvisieren.
- Verkehr: Förderung des Öffentlichen Verkehrs (2016: Umbau Bahnhofplatz an der Endstation der BLT Tramlinie 10 mit Park & Ride sowie Bike & Ride Möglichkeiten), Förderung des Langsamverkehrs (2016: Bau eines Velowegs Rodersdorf-Leymen-Flüh), Car Sharing Projekt (PubliRide im 2016)
- u.a.m

136 6.50 Regionalverkehr

Information Zirkularbeschluss Namen Haltestellen Nachtbus

Die Baselland Transport AG beantragt mit Schreiben vom 7.5.2015 die Genehmigung der neuen Haltestellennamen der Nachtbuslinie Rodersdorf, Bergstrasse und Rodersdorf, Chilchmatten beim Bundesamt für Verkehr. Die Namen sind im Sinne der Verordnung vom 21.5.2008 über geographische Namen (GEONV; SR 510.625). Der Gemeinderat wurde gebeten, eine Stellungnahme bis 26.6.2015 einzureichen.

././ Der Gemeinderat hat die Haltestellennamen "Bergstrasse" und "Chilchmatten" im Zirkularverfahren einstimmig bewilligt. Das BAV wurde orientiert.

137 M Mitteilungen

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 22.6.2015 Nr. 2015/1021 betr. Festlegung der Wiederbeschaffungswerte und der Mindesteinlagen für den Werterhalt der Infrastrukturanlagen in der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung gültig ab 1.1.2016.

Kanton Solothurn, Bau- und Justizdepartement: Verfügung vom 25.6.2015 über einen Beitrag an die Restaurierung des Friedhofkreuzes.

Kanton Solothurn, Bau- und Justizdepartement: Verfügung vom 19.6.2015 über Verkehrsmassnahme "Halten verboten" (2.49 beidseits an Grossbühlstrasse ab Einmündung Parkplatz Schule im Kurvenbereich Richtung Oltingerstrasse und Kirchgasse ab Grossbühlstrasse im Kurvenbereich.

Kanton Solothurn, Amt für Verkehr und Tiefbau: Beiträge der Einwohnergemeinden an den Bau von Kantonsstrassen; Anpassung des Kostenverteilers der Kantonsstrassenbeitragsverordnung.

Kanton Solothurn, Amt für Gemeinden: HRM2 – Behördenschulung am 27.8.2015 bzw. 9.9.2015 in Oensingen.

Kanton Solothurn, Departement des Innern: Sozialregionen: Kosten und Kostenverteilung der Sozialadministration 2015.

Kanton Solothurn, Staatskanzlei: Verordnung über Abstimmungs- und Wahlplakate; Informationen für die Gemeinden.

Kanton Solothurn, Amt für Umwelt: Vollzugsleitfaden: Feuerungskontrolle von Öl- und Gasfeuerungen.

Kanton Solothurn, Amt für soziale Sicherheit: Soziale Sicherheit: Beiträge der Einwohnergemeinden an die Programmkosten für das Sozialprojekt "solo^{pro}" 2014. Schlussabrechnung.

Kanton Solothurn, Polizei: Radarkontrollen im Mai 2015. Keine Kontrollen in Rodersdorf.

10. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf vom 2. Juli 2015

Verband Solothurner Einwohnergemeinden: Neue Subventionierung der Musikschulen – Vernehmlassung.

Verband Solothurner Einwohnergemeinden: Information zum Submissionswesen für die Gemeinden.

Gruner AG: Zustandsaufnahme Stockackerstrasse Rodersdorf, Fassung 4.6.2015.

Gemeindefusion Witterswil – Bättwil: Schlussbericht und Fusionskonzept.

138 R Rechnungen

Genehmigung der Rechnungen

././. Die im Rechnungsverzeichnis im Anhang aufgeführten Rechnungen wurden vom Gemeinderat genehmigt und sind zur Zahlung anzuweisen.

139 V Varia

GR Hauser:

Die Reinigung der Strassensammler durch die Firma Bieli AG, Laufen ist wegen der Änderung des Reinigungsprozesses mit Mehrkosten von ca. CHF 5'000 verbunden. Diese Mehrkosten wurden nicht in der Offerte aufgeführt.

Die Abnahme der Leitung in die Familiengärten ist erfolgt. Es sind nur geringfügige Beanstandungen erfolgt. Die Arbeiten wurden sehr gut ausgeführt.

Der Oberbelag im Chlingler wurde ausgeführt und ist i.O.

GR Grundschober:

ZSL: Es hat eine erste Vorstandssitzung zur Neufestlegung des Kostenverteilers unter den Gemeinden stattgefunden. Für Rodersdorf sind vermutlich keine grossen Änderungen zu erwarten.

GR Hasler:

Kindergarten Decke: Anlässlich einer Begehung wurde festgestellt, dass sich Gipsplatten von der Decke lösen. Die Decke sollte gestrichen werden. Es liegt eine relativ teure Offerte vor. Es ist kein Budget für diese Sanierung vorhanden. Die Arbeiten können erst 2016 ausgeführt werden.

Mit Vertretern der Gruner AG und der BLT wurde anlässlich einer Begehung der Stockackerstrasse ein Schadenprotokoll aufgenommen. Es besteht noch keine Klarheit über die Kostentragung der Instandstellung. Da dringender Handlungsbedarf besteht, ist ein Gespräch mit Herrn Rotzler, BLT AG, zu vereinbaren.

Anlässlich einer Sitzung zum Schulhausumbau mit Herrn Spornitz (ZSL), der Schulleiterin Frau Widmer, GP Kälin, GR Grundschober und GR Hasler werden voraussichtlich für das Schuljahr 2016/2017 ein Schulzimmer, bzw. div. Gruppenräume fehlen.

GP Kälin:

Die Gemeinde Leymen hat betr. Planung Veloweg zu einer Sitzung eingeladen. Neben Vertretern der Gemeinden Bättwil, Leymen und Rodersdorf wurde auch die BLT AG, als Landeigentümerin, eingeladen.

Der Trinationale Eurodistrict Basel TEB wird betr. Finanzierung des Velowegs von Flüh nach Rodersdorf von der Gemeinde Leymen angesprochen.

10. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf vom 2. Juli 2015

Postfächer: Die Denkmalpflege lehnt den Standort für die Postfächer neben dem Engelbrunnen ab. Die STWE-Versammlung Bahnhofstrasse 1 a wird über einen Standort beim Container-Depot beschliessen.

Gemeindepräsidentin

Gemeindeschreiber